

## Rundbrief Dezember 2023

Karl-Bröger-Str. 9  
D-90459 Nürnberg  
Tel.: 0911-4501 373  
E-Mail: lag-mali@web.de  
www.lag-malihilfe.de

### ***„Volle Ernte in Mali mit zivilem Engagement!“***

Liebe Freund\*innen der LAG Mali,

mit frischen Bildern unserer Partner haben wir Neuigkeiten aus dem laufenden Projekt: Die Frauen im Dorf Sebekoro bringen seit Dezember ihre ersten Ernten ein. Dort hatten wir im April dieses Jahres mit dem Aufbau eines Gemüsegartens für 50 Frauen begonnen. Dazwischen liegen Monate harter Arbeit. Deren Früchte versorgen nun ihre Familien und Kinder und dienen der gesunden Ernährung. Zugleich sind durch Vermarktung Einnahmen möglich. Erfahrungsgemäß verwenden die Frauen diese für Medikamente, Schulbesuche der Kinder oder für Grundnahrungsmittel. Neun Frauen haben mit ihrem ersten vermarkteten Gemüse bereits 190,- € verdient.

Die Einnahmen können die Frauen gut gebrauchen. Denn infolge der sukzessiven und globalen Krisen haben sich Armut und Notlagen der Malier\*innen weiter verschärft.

Unsere Arbeit, die seit 2004 die malischen Landfrauen ins Zentrum der Projekte rückt, können wir in Mali, dem sechstärmsten Land dieser Welt, fortsetzen. Mit zivilem Engagement und mit Partnern, auf die wir seit bald 20 Jahren zählen können. Aus einem Nachbardorf haben wir inzwischen eine Anfrage erhalten, ob wir bei der Erweiterung eines bestehenden Gartens helfen können.



Im Garten von Sebekoro: Das Schöpfen aus dem Schachtbrunnen ist mühsam aber weniger störungsanfällig

## Bilder und Eindrücke dem laufenden Projekt in Sebekoro



Kaum waren die Arbeiten an den Bewässerungsbrunnen und an der Einfriedung des Gartens abgeschlossen, haben die Frauen von Sebekoro noch in der Regenzeit die Grasnarbe im Garten entfernt und die Gemüsebeete untereinander aufgeteilt. Denn jede der 50 Frauen bewirtschaftet eine eigene Parzelle in dem halben Hektar großen Garten individuell. Teil unserer Starthilfen waren Arbeitsgeräte und erstes Saatgut verschiedener Gemüsesorten, die in Absprache mit den Produzentinnen auf dem lokalen Markt beschafft wurden.

Chaka Fané (oben inmitten der Gruppe) begleitet die Frauen als Fachkraft im Gemüseanbau und berät sie beim Einsatz von organischem Dünger und Schädlingsbekämpfung. Aus ihren Reihen haben die Frauen inzwischen ein Gartenkomitee bestimmt. Es besteht aus 7 Frauen mit jeweils einer Stellvertreterin, übernimmt die Verwaltung ihrer „Gartenkasse“ und koordiniert die gemeinschaftlichen Arbeiten im Garten. Auch organisatorisch und in Buchführung wurde das Komitee geschult, um Einnahmen und Ausgaben für zukünftiges Saatgut selbst zu managen.



Weißkraut ist in Mali sehr beliebt und auf dem lehmhaltigen Boden gut geeignet für die erste Anbauphase in der Regenzeit. Im Garten von Sebekoro wächst außerdem Sellerie, Petersilie, Salat, Tomaten, grüne Bohnen und Zwiebeln.

Mariam Diarra (unten re.), bei der Ernte Anfang Dezember: Sie ist Mitglied des Gartenkomitees und für die Gemeinschaftskasse zuständig. Bei schweren körperlichen Arbeiten, wie dem Transport von Erntesäcken, leisten die Ehemänner ihren Beitrag indem sie mithelfen (Bild unten li.).



Die jüngsten politischen Entwicklungen in Mali und den angrenzenden Sahelstaaten lassen Manche zweifeln, ob Entwicklungsprojekte noch durchführbar sind. Hinzu kommt das Ende der UN Friedensmission MINUSMA, das auch den Abzug der Bundeswehrosoldaten bedeutet. Bis zum Ende des Jahres soll dieser Prozess abgeschlossen sein.



Doch von den zentralen und nördlichen Krisenregionen sind die Projektstandorte der LAG Mali weit entfernt. Zwischen „unserem“ Dorf **Sebekoro** und der Stadt Gao, dem letzten Einsatzort der Bundeswehr, liegen mehr als 1000 km. Das verdeutlicht diese Karte.

Wir sind überzeugt, dass wir weiterhin und unabhängig von politischen Machthabern unsere direkten Starthilfen leisten können. Sie werden gebraucht und kommen an.

Für Hilfsorganisationen, die in Malis unsicheren Gebieten aktiv sind, wird die Arbeit noch riskanter, wenn Schutz und logistische Unterstützung der MINUSMA wegfallen. Es bleibt fraglich, ob die malische Armee, die verstärkt auf russische Militärhilfe und Söldner zurückgreift, das entstehende Vakuum füllen kann. Christian Klatt, Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Hauptstadt Bamako bezweifelt das. Mehr dazu unter: <https://www.ipg-journal.de/regionen/afrika/artikel/minus-fuer-mali-6912/>

## Die LAG Mali ist auf Instagram: mali\_hilfe\_lag\_bayern



Die Zeichen der Zeit stehen auf digitale Vernetzung und Austausch über Social Media. Deshalb haben wir im letzten Sommer einen Account bei Instagram angelegt. Sie können uns dort unter „mali\_hilfe\_lag\_bayern“ folgen und im Freundeskreis darauf aufmerksam machen. Nicht zuletzt wollen wir mit unserem Engagement für mehr globale Gerechtigkeit auch für junge Menschen sichtbar und erreichbar werden.

Papier ist inzwischen eine kostbare Ressource. Darüber hinaus wollen wir Porto und Zeit sparen. Daher möchten wir den **Verteiler für unseren Rundbrief per E-Mail** weiter ausbauen und Sie/Euch bitten, uns die E-Mail-Adresse für den weniger aufwändigen Versand zu schicken. Keine Sorge – wir versenden den Rundbrief nur zweimal im Jahr und achten darauf, dass kein Adressat Mailadressen einsehen kann. Beim Versand nutzen wir die diskrete Funktion BCC.

Bitte schicken Sie uns dafür eine kurze Nachricht an: [lag-mali@web.de](mailto:lag-mali@web.de)



## Endlich wieder Mali-Fest in Hilpoltstein!

Es ist eine feste Größe in der sommerlichen Musikszene und ein Magnet für Jung und Alt: Lang ersehnt und nach drei Jahren Corona-Pause ging im Mai das 32. Mali-Fest im Hilpoltsteiner Kreuzwirtskeller an den Start.

Das KWK-Team und zahlreiche Helfer\*innen haben wieder ein Open Air Fest der Extraklasse auf die Beine gestellt. 5440,- € sind beim Fest und dank großzügiger Spenden aus Hilpoltstein zusammengekommen. Sie werden bald in unseren nächsten Projekten in Mali eingesetzt.

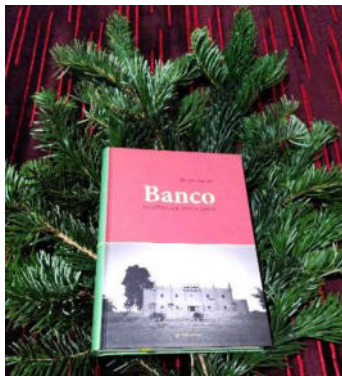
Habt vielen herzlichen Dank für Euer solidarisches Engagement!

## KAG Traunstein - 30 Jahre Engagement für Mali!

Warm eingepackt bei Minusgraden auf dem Traunsteiner Christkindlmarkt: Maria Berger und Sabine Karg verkaufen dort Jahr für Jahr zusammen mit dem Team der Naturfreunde, „Genähtes, Gebasteltes, kulinarische Köstlichkeiten und hausgemachte „Platzerln“. Der Erlös und viele Spenden aus der Region kommen den Landfrauen in Mali zu gute.



Seit 30 Jahren setzt sich unsere Traunsteiner Kreisarbeitsgemeinschaft Malihilfe unter Schirmherrschaft von Alt OB Fritz Stahl für die Menschen im Sahel ein. Wir danken Euch ganz herzlich für dieses große und treue Engagement! Dank Eurer Unterstützung konnte der Gemüsegarten in Sebekoro (re. im Bild) dieses Jahr aufgebaut werden, wie auf dem Schild am Eingang des Gartens in der Landessprache Bamanankan zu lesen ist. Der klimafreundliche Transporter ist bereits für die Ernte im Einsatz.



**Herzlicher Dank an alle ehrenamtlich Engagierten, Mitglieder und Spender\*innen für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit!**

**Sie sind die Basis für unsere Projekte, die wir auch in Zukunft in kleinen Schritten und in enger Abstimmung mit unseren malischen Partnern umsetzen wollen.**

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024 und - bewahren Sie Ihren Optimismus!**

Mit freundlichen und solidarischen Grüßen aus Nürnberg

Michael Ziegler, Stadtrat  
Vorsitzender LAG Mali e.V.

Gudrun Kahl, M.A.  
Projektreferentin

**Vorsitzender:** ♦ Michael Ziegler, Stadtrat **Stellvertreter\*innen:** ♦ Martha Büllsbach ♦ Markus Rinderspacher, Landtagsvizepräsident ♦ Reinhold Strobl, MdL a.D.  
**Schatzmeister:** ♦ Lukas Otte, M.A. ♦ Die LAG Mali e.V. ist im Vereinsregister Nürnberg unter VR 2668 eingetragen und vom ZFA Nürnberg St.-Nr.: 241/109/70044 – als gemeinnützig anerkannt. Spenden an die LAG Mali e.V. sind steuerlich abzugsfähig.

**Spendenkonto: VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG IBAN: DE65 7606 9559 0003 2590 05 BIC: GENODEF1NEA**